**Kinderkirche zu Hause Von Palmsonntag bis Ostern!**

Jetzt ist es bald Ostern und wir feiern keinen Gottesdienst. Nicht im Kindergarten, nicht in der Schule, nicht in der Kinderkirche. Hier ein kleiner Vorschlag, wie ihr für Euer Osterfest zu Hause einen kleinen Ostergarten pflanzen könnt. Vielleicht nimmst Du Dir mit Deinen Eltern jeden Tag eine halbe Stunde.

Wenn ihr mir eine Email schreibt (katharina.poett@ekir.de) , bekommt ihr jeden Tag eine kleine Geschichte und ein Gebet gemailt.

Schaut auch unter www.kirche-langerfeld. de.

Du brauchst dazu:

***Einen etwas größeren Blumentopf oder einen Kiste, die man gut bepflanzen kann.***

***Modelliermasse die selber trocknet***

***Acryfarbe - Wachsmalstifte gehen aber auch.***

***Eine kleinen Blumentopf aus Ton.***

***Blumenerde***

***Bindfaden***

***Weizenkörner oder Kressesamen.***

***Ein Töpfchen mit Narzissen.***

**Beginne eine Woche vor Ostern:**

**Sonntag:** Fülle den Blumentopf mit Erde.

**Montag:** Forme aus der Modelliermasse ein paar Figuren: Die Jünger Petrus und Johannes und Maria.

**Dienstag:** Suche im Wald oder im Garten nach einem Stein und zwei Stöckchen.

**Mittwoch:** Heute kannst Du die Figuren bunt anmalen.

**Donnerstag**: Jesus erzählt seinen Freunden vor seinem Abschied. Er sagt: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, gibt es kein neues Leben. „

Streue ein paar Weizenkörner in die Erde. Ab jetzt musst du ab und zu gießen.

**Karfreitag:** An diesem Tage wurde Jesus gekreuzigt und ist gestorben. Er wurde ins Grab gelegt und ein großer Stein davor gelegt.

 Binde die zwei Stöckchen mit dem Bindfaden zu einem Kreuz zusammen und stecke es in die Erde. Lege den kleinen Blumentopf hin und fülle ihn etwas mit Erde, so dass er wie ein Grab aussieht. Lege den Stein vor die Öffnung.

Samstag: Heute heißt es warten. Sprich ein Gebet:

Guter Gott, Jesus ist tot. Das macht mich traurig. Du Gott bist stärker. Du bist bei mir. Lass mich vertrauen, dass das Leben siegt. Amen

**Ostersonntag:** Jesus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden. Du kannst die Figuren zum Grab stellen und den Stein auf Seite rollen. Pflanze die Narzissen hinter das Grab. Vielleicht ist ja der Weizen schon gewachsen. So ist das mit Jesus. Er stirbt und ist nicht mehr da. Aber am dritten Tag steht er auf und das Leben blüht.

**Wenn Du willst kannst Du ein Foto machen von deinem Ostergarten machen und mir zumailen.**

Viel Spaß. Ich hoffe, bald sehen wir uns wieder in der Kinderkirche.

**Palmsonntag:**

Heute ist Palmsonntag. An diesem Tag erinnern wir uns daran, dass Jesus nach Jerusalem kam.

Wie ein König ist er empfangen worden. Die Menschen haben ihm zugejubelt und grüne Zweige auf den Weg gelegt wie einen Teppich. Viele haben gedacht, dass nun alles gut wird, weil Jesus allen seine Macht zeigt. Aber es kam ganz anders.

Höre hier, wie das war als Jesus in Jerusalem einzog.

Audio-Datei - Erzählung: Der Einzug in Jerusalem. (ggf. aus der Kinderbibel entnehmen oder vorlesen)

Wenn Du Lust hast, male eine Bild oder stelle die Szene mit Playmobil oder Legofiguren nach. Gern kannst Du mir das Bild schicken. Es kommt dann auf die Homepage

Dieses Gebet kannst Du sprechen:

*Halleluja, Jesus, du bist König.*

*Du bist wie ein guter König: Gerecht und gütig.*

*Wie wunderbar wäre es, in deinem Land zu leben.*

*Jesus, du bist zu den Menschen gekommen.*

*Aber viele wollten dich nicht.*

*Wir denken an dich und wir danken dir,*

*dass du an unserer Seite sein willst.*

*Danke dafür.*

*Lass uns an dich denken und nicht vergessen,*

*was du für uns getan hast.*

*Amen*

**Montag:**

Viele Menschen freuten sich, dass Jesus in Jerusalem war. Sie wollten von ihm hören. Er erzählte Ihnen von Gottes Reich, er half und heilte. Andere wollten ihn auf die Probe stellen.

Es war eine Frau, die Jesus noch einmal etwas Gutes tat, bevor er sich auf den schweren Weg gemacht hat.

Hört die Geschichte von dieser Frau:

Audio-Datei: Salbung in Bethanien. (ggf. aus der Kinderbibel entnehmen oder vorlesen)

Wenn Du Lust hast, kannst Du zusammen mit Deinen Eltern nach einer schönen Creme oder einem Öl suchen.

Cremt euch damit gegenseitig die Hände ein und spürt, wie gut es tut, wenn man spürt:

a ist ein Mensch, der mich mag.

Dieses Gebet kannst Du sprechen:

*Jesus, du hast so vielen Menschen, wie lieb Du uns hast.*

*Und auch uns versprichst Du: Ich bin bei dir, ich hab dich lieb.*

*Danke dafür.*

*Wir denken heute an die vielen Menschen, die alleine sind.*

*Gerade im Moment.*

*Die keinen haben, der sie anlächelt oder berührt.*

*Hilf, dass wir sie nicht vergessen.*

*Und sein du bei ihnen. Amen*

**Dienstag:**

Heute suchst du im Wald nach einem Stein und einem Stöckchen.

Nimm den Stein in deine Hand.

Ist er schwer oder eher leicht.

Ist er eckig oder rund.

Wie fühlt er sich an.

An Anfang kalt.

Wenn Du ihn ein bisschen in deinen Händen hältst, wir er wärmer.

Der Stein wird später vor das Grab gerollt.

Er steht für die Traurigkeit der Menschen, als Jesus gestorben war.

Er steht auch für die Steine, die uns heute auf dem Herzen liegen.

Vielleicht machst auch du dir Sorgen oder bist traurig, weil du deine Freundinnen und Freunde nicht sehen kannst.

Vielleicht denkst Du an Oma und Opa oder andere Verwandte,

die im Moment nicht so viel Besuch bekommen.

Vielleicht kannst Du ihnen eine Freude machen.

**Ruf sie doch an oder male ein Bild, dass Ihr ihnen schickt.**

**Dann freuen sie sich.**

**Und pass auf: Dir wird auch gleich ein bisschen leichter ums Herz.**

*Dieses Gebet kannst Du sprechen:*

*Jesus, du bist zu den Menschen gegangen.*

*Hilf uns, nicht zu vergessen,*

*dass da andere sind, die sich freuen, von uns zu hören.*

*Mach unser und deren Herz leichtet.*

*Lass uns nicht vergessen, dass du da bist. Amen*

**Mittwoch:**

Jesus ist mit seinen Freunden und Freundinnen nach Jerusalem gekommen, weil er das Passa-Fest feiern wollte.

Es ist das große Fest der Juden. Sie erinnern sich daran, wie Gott sie aus Ägypten aus der Sklaverei geführt hat.

Es ist ein fröhliches Fest. Und es ist ein Fest der Kinder. Weil es so wichtig ist, dass schon die Kleinen lernen, wie groß die Liebe und Treue Gottes für sein Volk Israel und seine Menschen sind.

Darum hört, wie Juden bis heute das Passa-Fest feiern, was sie essen und trinken.

Und wie sie sich erinnern, was Gott ihnen Gutes getan hat.

Audio- Datei: Geschichte vom Passa.

Wenn Du möchtest kannst Du mit Deinen Eltern ein Brot backen. Morgen Abend, wenn wir uns daran erinnern, wie Jesus sein letztes Abendmahl gefeiert hat, könnt ihr es gemeinsam essen.

Rezept:

500 g Mehl, 1/2 Würfel Hefe, Salz, ca. 250 ml lauwarmes Wasser

ca 50 ml Olivenöl, 1 Tl Honig

Wasser, Öl und Honig verrühren und die Hefe darin auflösen. Dann mit dem Mehl zu einem glatten Teig verkneten. 30 Minuten gehen lassen. 2 Fladen formen und auf ein Blech legen. Mit dem Daumen kleine Kuhlen eindrücken. Noch mal 30 Minuten gehen lassen. Mit etwas Öl bestreichen und bei 200 Grad ca. 25 Minuten backen.

Morgen könnt ihr dazu noch einen Quark mit frischen grünen Kräutern kaufen oder selber machen. Zusammen schmeckt das besonders gut.

Das kannst du beten:

*Guter Gott,*

*so wunderbar ist deine Liebe zu deinem Volk Israel.*

*Als du ihr Weinen und Klagen gehört hast,*

*warst du da und hast sie befreit.*

*Du lässt deine Menschen nicht allein.*

*Hilf uns, dass wir das nicht vergessen.*

*Sei du bei uns, schenke uns Geduld und Mut und Hoffnung.*

*Amen*

**Gründonnerstag:**

Heute ist der Tag, an dem Jesus sein letztes Passamahl mit seinen Freunden gefeiert hat.

Ein ganz besonderes Essen, an das wir uns erinnern.

Eigentlich feiern wir an diesem Tag zusammen, Große und Kleine, zusammen das Abendmahl und einen Gottesdienst im Gemeindehaus.

Das geht heute nicht. Aber vielleicht könnt ihr in der Familie heute ein schönes Abendessen zusammen haben.

Deckt den Tisch besonders schön. Zündet eine Kerze an.

Vielleicht habt ihr ja ein Brot gebacken. Ihr könnt einen Quark mit frischen Kräutern zubereiten.

Schaut euch die Geschichte an. Dann sprecht das Tischgebet.

Und esst zusammen.

Video: Das Mahl mit den Freunden als Bodenbild mit Kerzen.

Tischgebet:

*Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Gnade währet ewiglich.*

*Gott wir danken dir, für alles, was wir haben.*

*Für das Brot und den Quark.*

*Für das Essen und Trinken.*

*Dafür, dass wir hier zusammen sind.*

*(Vielleicht fällt euch ja noch etwas ein, wofür ihr Gott danke sagen möchtet.)*

*Sei Du jetzt bei uns und segne unser Essen und unsere Gemeinschaft.*

*Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Gnade währet ewiglich.*

*Amen*

**Kafreitag:**

Heute ist der Tag, an dem wir uns daran erinnern, wie Jesus gekreuzigt wurde. Es ist ein trauriger Tag.

Höre die Geschichte von der Kreuzigung:

Audio- Datei: Geschichte vom Passa.

In deinem Ostergärtchen kommen heute das Kreuz und das Grab hinzu.

Der Stein wird vor das Grab gelegt.

Die Menschen, die Jesus lieb hatten, haben viel geweint. Sie dachten, alles ist vorbei.

*Hier ein Gebet, dass du sprechen, oder auch singen kannst:*

*Es geht ein Weinen um die Welt, denn Jesus lebt nicht mehr.*

*Es geht ein Weinen um die Welt. Uns ist das Herz so schwer.*

*Am Kreuz ist er gestorben, und wir sind so allein. Allein.*

*Und wir sind so allein.*

*Es geht ein Klagen um die Welt, denn Jesus lebt nicht mehr.*

*Es geht ein Klagen um die Welt. Uns ist das Herz so schwer.*

*Im Grab muss er nun liegen. Davor ein schwerer Stein. Ein Stein. Und*

*wir sind so allein.*

*(Rolf Krenzer)*

**Samstag:**

Als Jesus gestorben war, wussten seine Freunde und Freundinnen gar nicht, was sie machen sollten. Sie waren traurig und ängstlich. Sie haben sich in die Häuser verkrochen. Da war keine Hoffnung.

Darum ist von diesem Tag auch nicht so viel zu sagen. Und auch nichts zu tun.

Darum beten wir heute nur:

*Guter Gott, Jesus ist tot. Das macht mich traurig. Du Gott bist stärker. Du bist bei mir. Lass mich vertrauen, dass das Leben siegt. Amen*

**Sonntag:**

Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig Auferstanden.

So können wir uns am diesem Tag begrüßen.

Es ist Ostern! Wir können uns freuen.

Freut euch mit!

Video: Geschichte mit Storybag - Das Leben blüht.

*Heute kannst Du so beten und singen:*

*Es geht ein Lachen um die Welt,*

*Wir dürfen fröhlich sein.*

*Es geht Lachen um die Welt,*

*Wir sind nicht mehr allein.*

*Er lebt! Wir können Ostern uns drum von Herzen freu‘n.*

*Stimmt ein. Er wird stets bei uns sein.*

*(Rolf Krenzer)*

Ich wünsche Euch in allem ein fröhliches und gesegnetes Osterfest.